

Zürcher Landwirtschaftliche Kreditkasse ZLK

Eschikon 23, Lindau, Postfach E.: _____ 8307 Effretikon Internet: www.zlk.ch E-Mail: info@zlk.ch

Nr.: _____

Gesuch um Investitionskredit

A. Gesuchs	steller/in, Fa	amilie und	Arbeitskrä	fte	
Name/Vorname) :			Geburtsdatu	m:
Adresse:					
PLZ / Ort:				Gemeinde:	
Zivilstand:	F	leimatort:		TelNr	
E-mail:				Mobil-Nr.	
Ausbildung: □	Landw. Lehre	□ Fähigkei	tsprüfung 🛘	Meisterprüfung	☐ Andere Ausbildung
Angehörige d	les/r Gesuch	stellers/in:			
(Ehe)Partner/ir	n: Name/Vorna	me:		Geburtsdatu	m:
	Ledigname: _			Heimatort: _	
	Ausbildung: _				
2. Kinder/Stief	kinder:				
Nar	me	Geb. jahr	Zivilstand	Beruf	Im Haushalt wohnend Ja/nein
3. Weitere auf	dem Betrieb v	ohnende Ang	l gehörige:		
Nar	ne	Geb. jahr	Zivilstand	Beruf	Im Haushalt wohnend Ja/nein

4. Kurzer Lebenslauf von Gesuchsteller/in und Partner/in:

→ Schulen, Berufsausbildung, bisherige Tätigkeiten, geplante weitere Entwicklung des Betriebes etc. (auf der Rückseite oder einem zusätzlichen Blatt)

B. Betrieb → bitte Betriebsblatt Direktzahlungen beilegen Gebäudestandort / Höhe über Meer:m □ ja □ nein Silozone: Eigenland (ohne Wald) Aren Milchlieferrecht total:kg (gemäss Grundbuch) davon Basismenge: Hauptpacht (Betrieb) Arenkg Zupacht (Parzellen) Aren Ø Milchleistung:kg Wald □ ia Aren Hofabfuhr: □ nein Milchabnehmer: Betriebsfläche Aren C. Bodennutzung und Bewirtschaftung Offenes Ackerland: **Bodennutzung: Kultur** Kultur: Aren Aren Brotgetreide Offenes Ackerland Futtergetreide Obstanlagen Körner-/Kolbenmais Silomais Beeren, Heil- und Gewürzpflanzen Kartoffeln Kunstwiesen Zuckerrüben Naturwiesen Futterrüben Absolutes Weideland Raps Streue Feldgemüse Landw. Nutzfläche Unproduktiv/Gebäude/Wege **Total offenes Ackerland** Betriebsfläche Christbaumkulturen Streuobstbau Anzahl Bäume D. Pachtlandverhältnisse Name und Wohnort Verpächter Fläche in Aren Pachtzins Fr. Pachtdauer von - bis Hauptpacht (Betrieb): Zupachten (Parzellen): Total Pachtland / Pachtzins Zusätzlich bewirtschaftetes Land ohne Pachtverträge

(Nutzniessung, Gebrauchsleihe u.ä)

E. Gebäude

Betriebsleiterwohnung: Zimmerzahl		
Altenteil: Zimmerzahl		Milchkühe, M
Weitere Wohnung: Zimmerzahl		Jungvieh
		Grossvieh-
Kanalisationsanschluss	□ ja □ nein	mast
		Mutterschwei
Remisen: ungefähre Fläche in m ²		Mastschweine
Heuraum: ca. m ³		Legehennen
Siloraum: ca. m ³		Mastpoulets
Jauchegrube: ca. m ³		

Ökonomiegebäude:		
Milchkühe, Mutterkühe	Plätze	
Jungvieh	Plätze	
Grossvieh-		
mast	Plätze	
	Plätze	
Mutterschweine	Plätze	
Mastschweine	Plätze	
Legehennen	Plätze	
Mastpoulets	Plätze	

Ist auf dem Betrieb	ein Rückbaurevers (Raum	planung) im Grund	dbuch eingetragen?	Ja / Nein
Bemerkung:				

F. Bestand raufutterverzehrende Tiere (bei Gesuchstellung)

Gattung		Anzahl	BTS*	RAUS*
Milchkühe				
andere Kühe				
Rindvieh	- 120 T			
Rindvieh	120-365 T			
Rindvieh	365-730 T			
Rindvieh	> 730 T			
andere:				

^{*} zutreffendes ankreuzen

Gattung	Anzahl	BTS*	RAUS*
Schafe gemolken**			
andere Schafe > 1 jährig			
Ziegen gemolken**			
andere Ziegen > 1 jährig			
trächtige u. säug. Stuten			
Fohlen - 30 Mt.			
andere Pferde > 30 Mt.			

^{**} inkl. Jungtiere - 1 jährig

G. Übrige Tierhaltung

Gattung	Anzahl Plätze	BTS*	RAUS*
Zuchteber			
säugende Zuchtsauen			
nicht säug. Zuchtsauen			
abgesetzte Ferkel > 25 kg			
Mastschweine (belegte Plätze)			

Gattung	Anzahl	BTS*	RAUS*
Zucht- und Legehennen			
Junghennen ohne Mastpoulet			
Mastpoulets			
Andere Tiere:			

H. Betriebsübernahme

	Datum	Kaufpreis:
Übernahme	_	_
des Inventars:		

	Datum	Kaufpreis:
Übernahme		
der Liegenschaft:		

I. Vermögenswerte des/r Gesuchstellers/in und der/s Ehepartnerin/s

Bezeichnung / Schuldner / Bankinstitut	Betrag Fr.
Wertschriften, inkl. Anlagefonds etc.	
Sparguthaben, Bankkonten etc.	
Andere Guthaben:	
Liegenschaften (ausserhalb Betrieb)	
3. Säule	

Ertragswert (EW) vor der Investition	Fr.	Belehnungsgrenz vor der Investition	ze (BG)	Fr.		
Schätzungsdatum:		Schätzer:		1		
Ertragswert nach der Investition:	Fr.	Belehnungsgrenz der Investition:	ze nach	Fr.		
Schätzungsdatum:		Schätzer:		ı		
L. Steuern und B → Bitte letzte Verfügu → Bitte Kopie des Hau Buchhaltungsergebn	ng "Direkte Bundess Iptformulars der letz	ten Steuererklärung be				
Von den folgenden Ja → Bitte die 3 letzten v M. Schulden (von	verfügbaren Buchhal	tungsabschlüsse beile	egen			
Von den folgenden Ja → Bitte die 3 letzten	verfügbaren Buchhal der Investition!)		egen		Verei	
Von den folgenden Ja → Bitte die 3 letzten v M. Schulden (vor Name der Gläubiger	verfügbaren Buchhal der Investition!)	tungsabschlüsse beile	egen		Verei	nbarte Til
Von den folgenden Ja → Bitte die 3 letzten v M. Schulden (vor Name der Gläubiger	verfügbaren Buchhal der Investition!)	tungsabschlüsse beile	egen		Verei	nbarte Til
Von den folgenden Ja → Bitte die 3 letzten v M. Schulden (von Name der Gläubiger Grundpfandschulden	verfügbaren Buchhal der Investition!)	tungsabschlüsse beile	egen		Verei	nbarte Til
Von den folgenden Ja → Bitte die 3 letzten v M. Schulden (von Name der Gläubiger Grundpfandschulden Investitionskredit	verfügbaren Buchhal der Investition!)	tungsabschlüsse beile	egen		Verei	nbarte Til
Von den folgenden Ja → Bitte die 3 letzten v M. Schulden (von Name der Gläubiger Grundpfandschulden Investitionskredit Betriebshilfedarlehen	verfügbaren Buchhal der Investition!)	tungsabschlüsse beile	egen		Verei	nbarte Til
Von den folgenden Ja → Bitte die 3 letzten v M. Schulden (von Name der Gläubiger Grundpfandschulden Investitionskredit Betriebshilfedarlehen Private Darlehen	verfügbaren Buchhal der Investition!) / Bank (Hypotheken) *	tungsabschlüsse beile	egen		Verei	nbarte Til

Seite - 4 von 7 - Kä / 23.07.2025

N. Investitionen seit der Übernahme

Land- und Waldkäufe (auch Verkäufe)

Kauf/Verkauf	Land/Wald	Fläche	Preis Fr.
	Raul/ Vel Raul	Raul/ Verkaul Laliu/ Walu	Raul/ Verkaul Land/ Wald Flache

Grössere bauliche Investitionen

Jahr	Investition	Baukosten Fr.

O. Arbeiten für Dritte und Nebenerwerb

Betriebliches Zusatzeinkommen sowie ausserlandwirtschaftliches bzw. ausserbetriebliches Einkommen des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin und der Ehepartnerin/des Ehepartners.

	genauere Beschreibung	Einnahmen/Jahr
Vermietung Maschinen und		
Lohnarbeiten für Dritte		Fr.
Direktvermarktung		Fr.
Produkteverarbeitung		Fr.
Gastronomie, Tourismus		Fr.
		Fr.
Behördentätigkeit		Fr.
		Fr.
Unselbständige Erwerbs-		
tätigkeit:	Arbeitgeber:	
		Fr.
		Fr.
Mietzinseinnahmen:	Wofür:	Fr.
Pachtzinseinnahmen:	Wofür:	Fr.

Erhält der/die Gesuchsteller/in Renten oder Zulagen (inkl. Kinderzulagen)? Wenn ja, wieviel? Von wem?

P. Angestellte

• • •	ingestente					
Ang	estellte auf dem Betrieb			ja	□ nein	
	Familienangehörige	wer?			Lohnkosten:	
	Landw. Angestellte	Pensun	n in %		Lohnkosten:	
	Lehrling				Lohnkosten:	
	Teilzeitangestellte	wieviele	e?		Lohnkosten:	

Seite - 5 von 7 - Kä / 23.07.2025

Q. Geplante Inves	stition	:		
Beschrieb der Investit				
Kostenschätzung und	ungefä	ihrer Finanzierungsplan de	s geplanten Vorhab	ens:
Investition (-en)		Geschätzte Baukosten	Finanzierungsplan (soweit bekan	
•		Fr.	Eigenmittel	Fr.
	+	Fr.	Eigenleistungen	Fr.
	+	Fr.	Hypothek	Fr.
	+	Fr.	Investitionskredit	Fr.
Total Baukosten	=	Fr.	Subventionen	Fr.
		<u> </u>	Andere Mittel	Fr.
			Total	Fr.
				<u> </u>
		=	=	
Bemerkungen:				

Seite - 6 von 7 - Kä / 23.07.2025

R. Weitergabe von Unterlagen an das Amt für Landschaft und Natur (ALN)

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass, sofern Sie ein Gesuch zur Überschreitung der Belastungsgrenze (BGBB Art. 76) beim Amt für Landschaft und Natur (ALN) zur Finanzierung Ihres Projektes eingereicht haben, die ZLK ermächtigt ist, die im Rahmen Ihres Investitionskredit- (IK) oder Betriebshilfe- (BHD) Gesuchs eingereichte oder im Zuge der Gesuchsprüfung durch die ZLK überarbeitete Tragbarkeitsberechnung an das ALN weiterzugeben.

Für diese Weitergabe ist keine separate Einwilligung Ihrerseits erforderlich. Eine Abweichung von dieser Regelung bedarf einer schriftlichen Mitteilung an die ZLK-Geschäftsstelle, welche zusammen mit der Gesuchseinreichung zu erfolgen hat.

S. Allgemeine Gültigkeit

Der/Die Gesuchsteller/in ermächtigt hiermit ausdrücklich alle Geldinstitute, Berufspersonen und Amtsstellen, der Zürcher Landw. Kreditkasse ZLK auf Anfragen hin über seine/ihre Verhältnisse eingehend Auskunft zu geben. Er/sie erklärt ferner, die in diesem Formular gestellten Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und verpflichtet sich, den Organen der ZLK jederzeit über seine/ihre Verhältnisse schriftlich und mündlich weitere Auskunft zu geben.

Zudem nimmt der/die Gesuchsteller/in zur Kenntnis, dass die ZLK mit ihren Mitarbeiter/innen auch die Geschäftsstelle der Zürcher Landwirtschaftlichen Bürgschaftsgenossenschaft ZLBG führt. Eine strikte Trennung der Kundendaten zwischen den beiden Institutionen ist daher nicht möglich.

Ort	und Datum:	Unterschrift des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin und der Ehepartnerin/des Ehepartners:
<u>Bei</u>	lagenverzeichnis: (Prüfen Sie bitte ob die U	nterlagen vollständig sind, *) obligatorische Beilagen)
	Betriebsblatt Direktzahlungen *)	
	Verfügung Direkte Bundessteuer *)	
	Kopie Hauptformular Steuererklärung *)	
	Buchhaltungsabschlüsse	
	Ertragswertschätzung (ev. Neuschätzung Ro	eglement 1.4.2018)
	Projektunterlagen (Pläne, Kostenvoranschla	g etc.)
	Betriebskonzept / Businessplan	
	Budget / Tragbarkeitsberechnung	

Seite - 7 von 7 - Kä / 23.07.2025